



Abkommen vereinbart, aber Ziele verfehlt

Montag, 15. Juni 2026

- Unterzeichnung in Genf am Freitag
- Woche der Notenbanken

Abkommen zwischen USA und Iran

Nach ewigen Hin und Her – die Waffenruhe zwischen den USA und dem Iran wurde schließlich schon am 8. April verkündet – haben sich beide Länder gemäß US-Präsident Donald Trump und dem iranischen Vize-Außenminister Kasem Gharibabadi, auf einen gemeinsamen Text für ein Rahmenabkommen zur Beendigung des Irankriegs geeinigt. Jenes soll am kommenden Freitag in Genf unterzeichnet werden. Inhalt soll ein sofortiges und dauerhaftes Ende des Krieges und der Militäreinsätze an den verschiedenen Fronten sein. Hierin mit eingeschlossen sind ausdrücklich auch die Kämpfe im Libanon. Die Sperrung der Straße von Hormus soll aufgehoben werden. Zunächst müssen allerdings erst noch die dort verlegten Minen geborgen werden. Im Gegenzug werde die US-Marine die Blockade der iranischen Häfen beenden. Der Teufel steckt jedoch im Detail: Um endlich ein Abkommen zu erreichen, wurden diverse zentrale Punkte ausgespart und auf einen späteren Zeitpunkt vertagt. Insbesondere Fragen zum iranischen Programm zur Anreicherung von Uran. Schließlich war die Sorge, dass das Mullah-Regime über kurz oder lang in den Besitz einer Atombombe kommen könnte, der Hauptgrund dafür, dass die USA das Land überhaupt erst angegriffen hat. Gharibabadi erklärte in seiner Stellungnahme den Iran daher auch zum Sieger und merkte an die USA und an Israel gerichtet an, dass diese ihre Ziele nicht erreicht hätten.

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	Hoch	Tief
DAX	24.635	426	25.421	22.301
MDAX	32.083	627	33.353	27.655
Euro Stoxx 50	6.188	131	6.188	5.501
S&P 500	7.431	37	7.610	6.344
Nasdaq	25.889	79	27.094	20.795
VDAXNEW (in %)	18,8	-2,1	33,8	14,8

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	2,622	-0,05	2,71	1,97
Bund-Rendite 10Y	3,000	-0,03	3,16	2,61
US-Treasury 2Y	4,082	0,03	4,16	3,41
US-Treasury 10Y	4,479	0,03	4,66	3,95
Bund-Future	125,90	0,27	130,23	123,96

+4,9 %

Nikkei-Index

An den Aktienmärkten wird das Rahmenabkommen gefeiert. Zu Redaktionsschluss lag der japanische Nikkei-Index um 4,9 % im Plus.

Nach der EZB ist vor ...

Vergangene Woche machte die EZB den Anfang und erhöhte im Kampf gegen die – wegen des Irankriegs deutlich gestiegene Inflation – ihren Leitzins um 25 Bp. auf 2,25 %. Die neue Woche steht noch weit stärker im Zeichen der Notenbanken: Die heute gestartete und morgen endende Sitzung der Bank of Japan muss allerdings ohne Gouverneur Kazuo Ueda auskommen, welcher vor wenigen Tagen ins Krankenhaus eingeliefert wurde. Mit Ryozo Himino wird einer seiner beiden Stellvertreter die Sitzung leiten. Der andere, nämlich Shinichi Uchida, wird in der morgigen Pressekonferenz den Zinsentscheid kommentieren. Wir erwarten, dass auch Nippons Währungshüter auf die gestiegene Inflation reagieren und ihren Leitzins ebenfalls um 25 Basispunkte auf dann 1,00 % anheben werden. Bezüglich der am Donnerstag stattfindenden Termine in der Schweiz (SNB) sowie in Großbritannien (BoE) gehen wir hingegen von jeweils unveränderten Zinsniveaus aus. Das meistbeachtete Notenbank-Event der neuen Woche steht jedoch morgen und übermorgen an, wenn der von Donald Trump neu eingesetzte Fed-Chef Kevin Warsh zum ersten Mal das FOMC-Meeting leitet. Obwohl mit dem ausdrücklichen Wunsch des US-Präsidenten in das Amt gehoben die Fed Funds Target Rate nach unten zu schleusen, dürften Warsh & Co. diesen zunächst nicht antasten. Niedrigere Leitzinsen wären derzeit ohnehin nicht opportun. Der jüngste US-Arbeitsmarktbericht überraschte schließlich mit einem weit höher als prognostizierten landesweiten Stellenplus. Und auch die von 3,8 % im April auf 4,2 % im Mai – und damit auf mehr als das Doppelte des Fed-Inflationsziels von 2 % – gestiegene Headline-Teuerung spricht gegen eine Senkung. Von hohem Interesse dürfte daher vielmehr sein, ob und falls ja, wie viele der FOMC-Mitglieder um den zurück ins Glied gerückten ehemaligen Fed-Chef Jerome Powell sich stattdessen eine Leitzinsanhebung bis Jahresende vorstellen können. Heute stehen allerdings erst einmal beiderseits des Atlantiks die Zahlen zur Industrieproduktion im Fokus. Während für die EWU erst die Werte für April berichtet werden, stehen für die USA bereits die Daten für Mai auf der Agenda – ergänzt um Zahlen zur Kapazitätsauslastung. In Frankreich startet zudem der G7-Gipfel.

Uwe Streich
Senior Strategist



Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Euro Sovereigns	3,523	-0,03	3,66	3,18	
Bunds	3,141	-0,02	3,29	2,78	
SSA	3,522	-0,04	3,67	3,14	
Covered	3,185	-0,04	3,34	2,69	
Non-Financials	3,745	-0,04	3,99	3,37	
Financials	3,690	-0,05	4,00	3,27	
NF High Yield	5,837	-0,05	6,43	5,42	

Renditen in %



Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
EURUSD	1,1575	0,0057	1,1952	1,1444	
EURCHF	0,9217	-0,0003	0,9327	0,9028	
EURGBP	0,8628	-0,0015	0,8782	0,8619	
EURJPY	185,45	0,5770	187,56	181,45	
USDCNY	6,7614	-0,0162	6,9913	6,7614	
USDCHF	0,7963	-0,0041	0,8036	0,7652	
USDJPY	160,23	-0,2850	160,51	152,67	

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung		2026	
		z. Vortag	Hoch	Tief	
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	90,50	0	118,34	60,01	
Gold (USD/oz.)	4.214	130,55	5.298	4.083	
Silber (USD/oz.)	67,03	3,24	118,45	63,795	
Kupfer LME (3M, USD/t)	13.698	216	14.153	11.930	
Aluminium LME (3M, USD/t)	3.535	33	3.753	2.996	
Nickel LME (3M, USD/t)	17.830	137	19.642	16.646	
Zink LME (3M, USD/t)	3.584	88	3.642	3.042	
Blei LME (3M, USD/t)	1.966	22	2.100	1.888	
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	76,06	0,02	90,16	62,37	

Prognosen

Konjunktur					
in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,7	-0,5	0,4	0,3
	Inflation	5,9	2,2	2,2	3,0
Euroraum	BIP	0,6	0,7	1,5	0,8
	Inflation	5,4	2,4	2,1	3,0
USA	BIP	2,9	2,8	2,1	2,2
	Inflation	4,1	3,0	2,7	3,8
China	BIP	5,2	5,0	3,7	3,5
	Inflation	0,2	0,2	0,0	1,2
Welt	BIP	2,9	3,2	3,3	2,7
	Inflation	5,3	3,5	3,4	3,8

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)					
	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027	
Euroraum					
EZB Hauptrefisatz	2,400	2,90	2,90	2,90	
EZB Einlagesatz	2,000	2,50	2,75	2,75	
Tagesgeld (€STR)*	1,931	2,45	2,70	2,70	
3M Euribor	2,380	2,55	2,80	2,80	
Swap 2J	2,820	2,95	3,05	2,95	
Swap 5J	2,854	3,05	3,15	3,10	
Swap 10J	3,049	3,25	3,35	3,30	
Bund 2J	2,622	2,75	2,90	2,85	
Bund 5J	2,718	2,90	3,05	3,05	
Bund 10J	3,000	3,20	3,35	3,35	
USA					
Fed Funds Target Rate	3,750	3,75	3,75	3,75	
Tagesgeld (SOFR)*	3,600	3,65	3,65	3,65	
3M USD Geldmarkt	3,664	3,75	3,75	3,65	
Swap 2J	3,944	3,90	3,90	3,70	
Swap 5J	3,934	3,95	3,95	3,85	
Swap 10J	4,079	4,20	4,25	4,20	
Treasury 2J	4,082	4,05	4,10	3,85	
Treasury 5J	4,210	4,25	4,30	4,15	
Treasury 10J	4,479	4,65	4,75	4,65	
Weitere Industriestaaten					
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,731	3,95	4,20	4,20	
UK 10Y Staatsanleihe	4,845	5,00	5,15	5,00	
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	-0,038	-0,05	-0,05	-0,05	
Schweiz 10Y Staatsanleihe	0,397	0,50	0,55	0,55	

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte				
	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
DAX	24.635	25.000	25.500	26.500
Euro Stoxx 50	6.188	5.900	6.000	6.200
S&P 500	7.431	7.300	7.500	7.800
Nikkei 225	66.020	63.000	64.000	67.000
Rohöl Brent	90,50	95	85	75
Gas oil ICE	967,25	1050	950	800
Gold	4.214	4.600	4.800	5.000
Silber	67,03	70	65	60
Kupfer	13.698	13.600	14.200	15.200
Nickel	17.830	18.500	19.200	20.500
Aluminium	3.535	3.800	4.000	4.350

Devisen				
Hauptwährungen	Vortag	30.09.2026	31.12.2026	30.06.2027
EURUSD	1,157	1,20	1,22	1,24
EURJPY	185,452	187	186	182
EURCHF	0,922	0,92	0,93	0,94
EURGBP	0,863	0,85	0,85	0,85
EURCNY	7,824	8,22	8,17	7,94
Weitere Währungen				
EURAUD	1,641	1,65	1,63	1,61
EURBRL	5,874	6,40	6,30	6,20
EURCAD	1,617	1,66	1,66	1,63
EURCZK	24,151	23,90	23,80	23,65
EURHUF	352,050	358,00	355,00	350,00
EURMXN	19,894	22,40	22,30	22,10
EURNOK	10,996	11,30	11,25	11,10
EURPLN	4,244	4,32	4,36	4,36
EURRON	5,237	5,25	5,25	5,29
EURSEK	10,899	10,50	10,45	10,40
EURTRY	53,549	54,90	56,00	60,20
EURZAR	18,856	19,20	19,00	18,70



Termine des Tages

ZBT	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
MONTAG, 15.06.2026							
09:15	EWU	Rede EZB-Präsidentin Lagarde					***
11:00	EWU	Industrieproduktion (MM)	Apr	0,2	-	0,2	**
11:00	EWU	Handelsbilanz (in Mrd. EUR)	Apr	-	-	3,5	*
14:30	USA	Empire Manufacturing Index	Jun	10,0	-	19,6	**
15:15	USA	Industrieproduktion (MM)	Mai	0,2	0,2	0,7	**
15:15	USA	Kapazitätsauslastung (in %)	Mai	76,2	76,2	76,1	*
16:00	USA	NAHB Index	Jun	36	37	37	**
	G7	G7-Gipfel in Frankreich (bis 17. Juli)					***

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung		2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURIBOR 1M	2,167	0,038	2,167	1,878	
EURIBOR 6M	2,639	0,022	2,639	2,103	
USD Geldmarkt 1M	3,750	0,000	3,790	3,685	
USD Geldmarkt 6M	3,800	0,000	4,020	3,735	
CHF Swap 10Y	0,720	-0,033	0,886	0,495	
JPY Swap 10Y	2,489	-0,027	2,617	1,934	
GBP Swap 10Y	4,655	-0,069	4,953	4,115	
EUR Swap 30Y	3,203	0,052	3,294	2,972	



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung		2026		Spread über Bund (in bp)
		zum Vortag	Hoch	Tief		
Belgien	3,54	-0,05	3,75	3,04	54	
Deutschland	3,00	-0,03	3,16	2,61	-	
Frankreich	3,65	-0,04	3,79	3,17	65	
Griechenland	3,61	-0,07	3,92	3,18	61	
Italien	3,73	-0,07	4,02	3,21	73	
Niederlande	3,12	-0,03	3,32	2,73	12	
Portugal	3,30	-0,03	3,51	2,92	30	
Spanien	3,42	-0,05	3,63	2,96	42	

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung		2026	
		zum Vortag	Hoch	Tief	
EURDKK	7,474	0,000	7,474	7,466	
EURSEK	10,899	-0,105	11,025	10,506	
EURCNH	7,824	-0,007	8,349	7,824	
EURHKD	9,070	0,043	9,322	8,958	
EURSGD	1,485	0,000	1,511	1,468	
EURNZD	1,985	-0,010	2,042	1,949	
GBPUSD	1,342	0,009	1,379	1,319	

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,1)*	73	-1	1	0	88	70
Automobiles & Parts	82	-1	1	-4	108	75
Chemicals	67	-1	1	-2	86	64
Construction & Materials	68	-1	1	-3	86	65
Food & Beverage	65	-1	0	2	77	62
Health Care	67	-1	0	-2	82	65
Industrial Goods & Serv.	64	-1	0	-3	81	61
Media	71	-1	-1	0	90	67
Oil & Gas	78	-1	1	-4	95	77
Personal & Household G.	60	-1	1	-2	76	59
Retail	83	-1	1	12	93	66
Technology	85	-1	1	7	98	76
Telecommunications	77	-1	1	-1	92	74
Utilities	81	-1	0	0	94	79

Spreads nach Sektoren	Vortag	2026				
		1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,1)*	76	-1	0	-4	97	74
Banks Sen. Preferred	52	-1	0	-7	69	52
Banks Sen. Bail-in	70	-1	0	-4	91	68
Insurance	100	-2	-1	-2	120	95
Real Estate	91	0	0	0	116	88
Main	52	-2	-2	2	74	50
Crossover	253	-10	-10	10	363	241
Senior Financials	55	-2	-2	0	80	53
Sub Financials	89	-4	-3	-4	139	89

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 15.06.2026 07:59

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart